



**Abb. 5.3.2/2a) und b):** Umlagern des Verunfallten (Foto: Feuerwehr Witten)



**Abb. 5.3.2/3):** Herstellen der Windel (Foto: Feuerwehr Witten)

**Abb. 5.3.2/4):** Schleifen des Verunfallten mit Hilfe der Rettungswindel (Foto: Feuerwehr Witten)

### 5.3.3 Rettungsmulde

Auf Vorschlag einiger Kollegen der BF Dortmund wurde aus der Mulde einer handelsüblichen Schubkarre eine Rettungsmulde entwickelt, die alle grundlegenden Voraussetzungen der Anforderungen an eine schnelle Rettung erfüllt.

In den Muldenaufsatz sind zusätzliche Öffnungen als Tragegriffe eingearbeitet. Vorne und hinten ist eine Befähigung zum Ziehen der Mulde angebracht sowie